



## **Beschlussvorlage**

Beratungsgegenstand:  
Bildungsregion Merzig-Wadern: Projekt „Fit für die Regelstruktur,, (Arbeitstitel)

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	<b>Amtszeit 2014-2019</b> Vorlagen-Nr.:
Kreisjugendamt	05.06.2018	BV/656/2018

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Jugendhilfeausschuss	29.05.2018	öffentlich
Kreisausschuss	04.06.2018	nicht öffentlich
Kreistag	18.06.2018	öffentlich

### **Sachverhalt und Rechtslage:**

#### **Umsetzung des Projektes "Fit für die Regelstruktur" (Arbeitstitel) an den 3 Grundschulen in Beckingen**

Die FGTS in ihrer derzeitigen Ausgestaltung kann aufgrund ihrer inhaltlichen Ausrichtung und den zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ausreichend auf die unterschiedlichen Anforderungen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen reagieren. Die öffentliche Jugendhilfe muss feststellen, dass es einen Personenkreis gibt, der in dieser Regelstruktur nicht führbar ist und in Konsequenz in das Hilfesystem der Jugendhilfe einzutreten droht. Mit diesem Handlungsansatz möchte man diesem Umstand entgegen wirken. Es gilt zum einen, drohende Überleitungen in die Struktur der Jugendhilfe zu vermeiden und sie über punktuelle, zeitlich befristete Interventionen in einer Kleinstgruppe auf die Rückführung in die Regelstruktur vorzubereiten. Die dabei zu bearbeitenden Themen liegen in sozialen Kernkompetenzen von Konfliktfähigkeit, Gruppenkonformität, normativem Verhalten, aber auch Stärkung von Selbstwert oder Rollenverständnis. Nicht im Fokus steht die Verbesserung der schulischen Leistungen. Zum anderen soll der Spagat geschafft werden, Kinder und Jugendliche im Bezug von Jugendhilfe früher und zielführender in die Regelstruktur der FGTS zurück zu führen und um dabei kostenintensive Maßnahmen der Jugendhilfe vorzeitiger mit einer passgenauen Anschlussmaßnahme zu beenden.

Das Projekt stellt keine Analogie zum Kooperationsmodell Schule – Jugendhilfe dar.

Das Konzept „Fit für die Regelstruktur“ sieht vor, dass pro Grundschule eine sozialpädagogische Fachkraft durch den Landkreis zur Verfügung gestellt wird. Diese Fachkraft soll am Nachmittag in den Räumen der Grundschule mit einer Kleinstgruppe intensiv arbeiten.

**Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

Vorgesehen ist bei für „Fit für die Regelstruktur“ eine sozialpädagogische Fachkraft pro Grundschule. Der Stellenumfang soll bei einer halben Vollzeitstelle (19,5 Stunden) liegen. Diese ist ausreichend zur Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie der Vor- und Nachbereitung. Die Kosten können hier nur grob geschätzt werden, da die internen Fachkräfte noch nicht ausgewählt und ihre Eingruppierung noch nicht bekannt ist.

Personalkosten: Personalkosten (geschätzt EG S 12 Stufe; 2018)

	Pro Jahr
Personalkosten pro Fachkraft	27.608,84 €
Kosten eines Arbeitsplatz (nach Empfehlung KGST)	3.805,50 €
Gesamtkosten pro Fachkraft	31.414,34 €
<b>Kosten für 3 Fachkräfte pro Jahr</b>	<b>94.243,02 €</b>

Kosten Ausstattung: Grundausrüstung für 3 Projektschulen

Arbeitsmaterial; Ausflüge etc.	5.000,00 €
<b>Kosten pro Jahr</b>	<b>5.000,00 €</b>

Einmalige technische Ausstattung für 3 Mitarbeitende

3 Notebooks; 3 Drucker; 3 Mobiltelefone	3.000,00 €
<b>Kosten</b>	<b>3.000,00 €</b>

Kosten Übernahme Beiträge FGTS:

Übernahme der Beiträge zur FGTS (langes Angebot) für die Schülerinnen und Schüler sowie Mittagessen:

Beitrag FGTS pro Teilnehmer/-in pro Monat	60,00 €
Mittagessen pro Teilnehmer/-in pro Monat (geschätzt)	55,00 €
Gesamtkosten pro Teilnehmer/-in pro Jahr	1.320,00 €
<b>Kosten 8 Teilnehmer/-innen pro Jahr</b>	<b>10.560,00 €</b>

### Gesamtkosten für die Projektlaufzeit von 2 Jahren

Personalkosten für 3 Fachkräfte	<b>188.486,04 €</b>
Kosten Grundausstattung	<b>10.000,00 €</b>
Kosten Technische Ausstattung für 3 Mitarbeitende	<b>3.000,00 €</b>
<b>Kosten Projektteilnehmer/-innen</b>	<b>21.120,00 €</b>

**Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts für 2 Jahre liegen bei 222.606,04 Euro.**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung des Model-Projekts „Fit für die Regelstruktur“ zu beauftragen.

#### **Anlagen:**

Konzept

#### **Beratungsergebnisse:**

Jugendhilfeausschuss	29.05.2018
<b>Beschluss: einstimmig</b> Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung mit der Durchführung des Model-Projekts „Fit für die Regelstruktur“ zu beauftragen.	
Kreisausschuss	04.06.2018
<b>Beschluss: einstimmig</b> Der Kreisausschuss befürwortet die Umsetzung dieses Projektes mit Personal des Landkreises ab dem kommenden Schuljahr und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Finanzierungsvorschlages.	